

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61000
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3623,8178
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
- <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

3 bis 4 m in das Gelände eingemuldetes Rückhaltebecken, von Straßen und Gehölzen umgeben, mit seicht ansteigenden Böschungen, die im benachbarten Biotop beschrieben worden sind. Zentral feucht bzw. zeitweilig wasserüberstaut. Auf der Westseite wird der Bereich von einem unterhaltenen, tief eingeschnittenen, derzeit trockenliegenden Graben gequert, der den Bereich tief entwässert. Die Fläche wird von einem großen Bestand aus Brennessel beherrscht, der durchsetzt ist von mäßig zahlreich auftretenden Feuchtezeigern wie Waldsimse und v.a. Mädesüß, am Boden aber auch von größeren Anteilen mesophile Standorte anzeigenden Gundermanns. Der Aufwuchs ist sehr hochwüchsig mit etwa 1,50 m Wuchshöhe, üppig und lässt wenig Raum für niederwüchsige Arten. Örtlich ist eine leichte Verbuschung v.a. aus Sal-Weide entwickelt. Eine etwas ältere Esche mit Stammdicke von 40 cm steht z.T. in dem zeitweilig durchfeuchteten Bereich. Es gibt deutliche Verlandungstendenzen. Die Vegetation ist aufgrund des hohen Anteils von Gundermann und Brennessel nicht als geschützt nach § 30 BNatSchG anzusehen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SER	Naturnahes, nährstoffreiches Regenrückhaltebecken (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ecke Halenreie, Waldweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gehölz, Straßen		
<b>Rechtswert (X)</b>	576672	<b>Hochwert (Y)</b>	5945623
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Volksdorf (525)	<b>Gemarkung</b>	Volksdorf (540)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

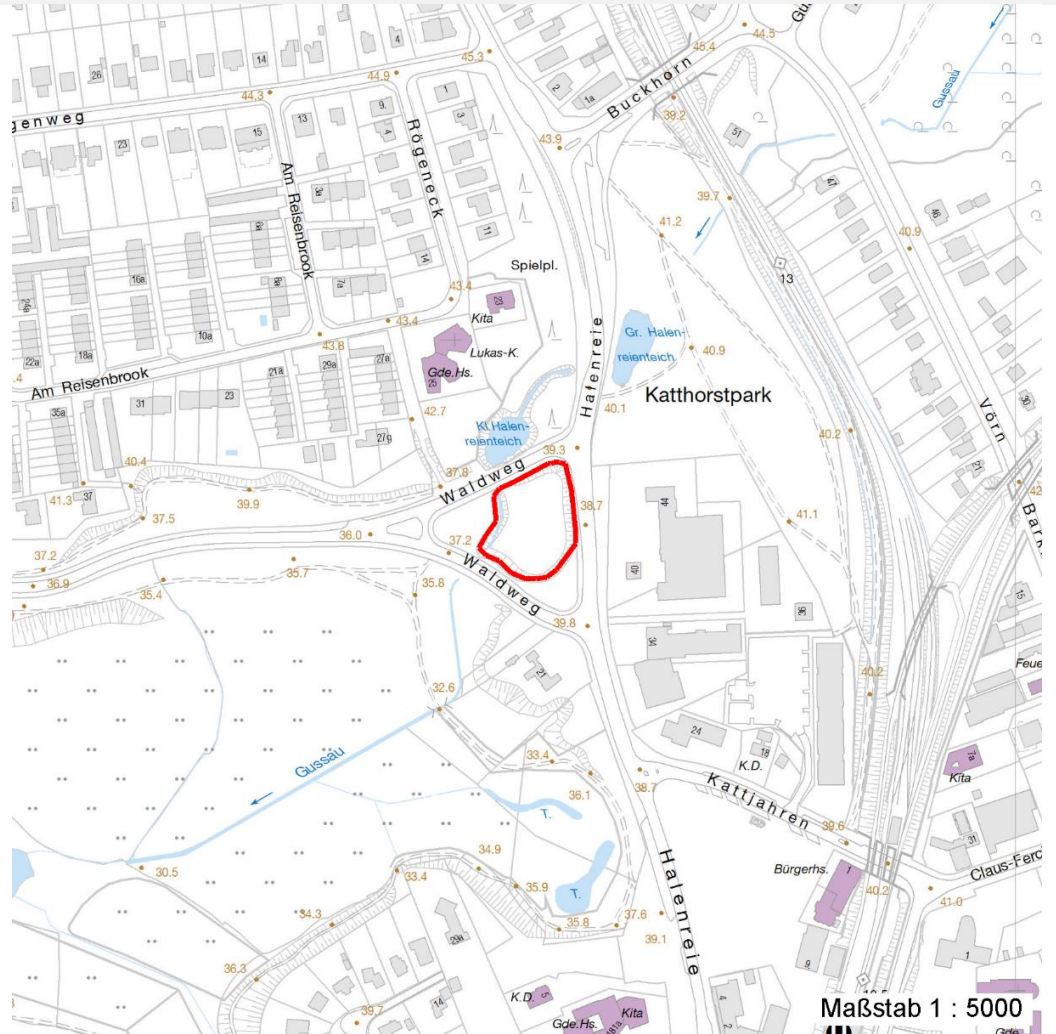
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61000	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b>	7646
		<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b>	6
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	26.10.2011	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3623,8178	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61000	61048	7644	8	15.07.1984	K	7646	6
61000	61049	7644	8	15.09.1995	K	7646	6
61000	61050	7644	8	19.08.2004	K	7646	6

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
15058	0	7644_8_261011_1.JPG	
15059	0	7644_8_261011_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61000
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3623,8178
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eventuell zeitweilig Belastung mit Oberflächenwasser der benachbarten Straßen, recht eutroph geprägt, isolierte Lage
Wertgesichtspunkte	Im Inneren relativ unzugänglich, kleinräumig auch ungestört, krautreich, als Lebensraum für Vögel und Insekten in Teilen geeignet, etwas naturnah ausgeprägt.
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, wenn nicht nötig, keine Pflege vornehmen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7644_8_261011_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7644_8_261011_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Naturnahes, nährstoffreiches Regenrückhaltebecken (2000)	<b>Biototyp</b>	SER
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	61000
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	26.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3623,8178
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-												
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h		-	-										V		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-	-												
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>2</b>	
										<b>Anzahl Arten</b>		<b>15</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland